

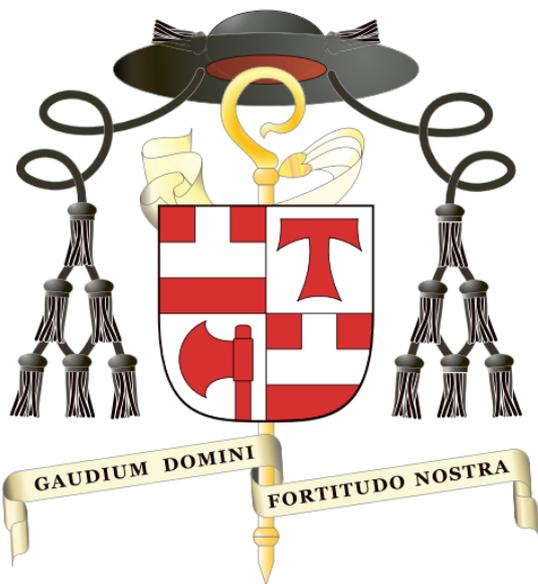
## Wappen von Propst Anton

Geviert von Rot und Silber; Felder 1 und 4: eine Sturzkrücke, das Wappen des Stiftes Klosterneuburg; Feld 2: ein Antoniuskreuz; Feld 3: eine wachsende Axt; alles in gewechselten Tinkturen. Hinter dem Schild pfahlweise ein Krummstab mit Sudarium, überhöht von einem schwarzen Galero mit beiderseits sechs (1:2:3) an schwarzen Schnüren herabhängenden schwarzen Quasten. Darunter im Schriftband der Wahlspruch: *Gaudium Domini fortitudo nostra*.

Rot und Silber sind die Farbe und das Metall der Wappen des Stiftes Klosterneuburg und der Stadt Klosterneuburg, dem Geburtsort des Propstes. Das Antoniuskreuz ist das ikonographische Attribut des heiligen Antonius des Großen (Ordensnamen des Propstes, Festtag: 17. Jänner). Der heilige Antonius wird meist als Einsiedlerabt mit einem Kreuzstab in T-Form dargestellt. Die Axt ist das ikonographische Attribut des heiligen Wolfgang (Taufname des Propstes, Festtag: 31. Oktober). Der heilige Wolfgang warf der Legende nach eine Axt vom Falkenstein am nach ihm benannten Wolfgangsee und gelobte, dort wo er sie wiederfinde, eine Kirche zu erbauen, das heutige St. Wolfgang in Oberösterreich.

Der Wahlspruch „*Gaudium Domini fortitudo nostra*“ („Die Freude an Gott ist unsere Kraft“) entstammt dem alttestamentlichen Buch Nehemia (Neh 8,10). Neh 8,1-12 schildert eine „ideale Szene“ eines jüdischen Gottesdienstes. Im Mittelpunkt steht die Verlesung der Tora – Grund zur freudigen Feier, zu der solidarisches Teilen gehört.





**PROPST**  
**ANTON W. HÖSLINGER Can. Reg.**

Wahl zum  
**67. Propst des Stiftes Klosterneuburg**  
am 14. August 2023

**Benediktion**  
am 24. September 2023